

■ **Compasso-Mitglied Emmi gewinnt den 7. Luzerner IV-Award**

Im Februar wurde das Compasso-Mitglied Emmi Schweiz in Luzern von WAS IV Luzern mit dem 7. IV-Award für die ausgezeichnete Mitarbeit bei der Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung geehrt. Im Interview mit Barbara Gloor, Leiterin HR Services bei Emmi Schweiz, reden wir über das konkrete Engagement von Emmi bei der beruflichen Eingliederung, wie das erhaltene Preisgeld eingesetzt wird und welche Motivation Emmi als Compasso-Mitglied hat.

- **Barbara Gloor, herzliche Gratulation zum IV-Award. Wie kam die Nominierung resp. die Auszeichnung zustande?**

Die IV-Luzern vergibt den Award jährlich an 2 Unternehmen, welche sich durch besondere Bemühungen in der Wiedereingliederung auszeichnen. Eine Bewerbung unsererseits war hierzu nicht erforderlich. 2019 konnten wir in der Zentralschweiz erneut mehreren Arbeitssuchenden mit einer körperlichen Beeinträchtigung – in Zusammenarbeit mit der IV – einen Arbeitsplatz anbieten, teilweise für ein befristetes Wiedereingliederungsprojekt, teilweise für eine unbefristete Anstellung. Gleichzeitig konnten wir aber auch mehreren bisherigen Mitarbeitenden mit gesundheitlichen Einschränkungen nach schwerer Krankheit oder Unfall eine Weiterbeschäftigung im Unternehmen bieten; auch solche Aktivitäten wurden in Zusammenarbeit mit der IV aufgegleist.

- **Wie hat sich das Engagement von Emmi bei der beruflichen Eingliederung von Menschen mit einer Beeinträchtigung entwickelt?**

Seit der Einführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements bei Emmi vor 15 Jahren haben wir stetig daran gearbeitet, einerseits eigene Mitarbeitende mit gesundheitlichen Einschränkungen im Unternehmen zu halten bzw. weiter zu beschäftigen. Andererseits war und ist es uns ein grosses Anliegen, Bewerbenden mit Beeinträchtigungen Chancen für einen Wiedereinstieg zu vermitteln. Diese Grundhaltung ist in unseren Werten verankert.

- **Wie werden Sie das erhaltene Preisgeld von CHF 10'000 investieren?**

Wir möchten im Bereich der Logistik oder Produktion einen Ausbildungsplatz für eine hörbehinderte Person 'einrichten'.

- **Die berufliche Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung erfordert eine Bereitschaft zur Lösungssuche und zum Gespräch. Das wiederum kann den Einsatz von (zusätzlichen) Ressourcen bedeuten. Weshalb lohnt es sich für Emmi als Unternehmen trotzdem, die berufliche Eingliederung von Menschen mit einer Beeinträchtigung zu unterstützen und sie voranzutreiben?**

Unsere bisherigen diesbezüglichen Anstrengungen sind weitgehend von Erfolg gekrönt. Das heisst, dass in den meisten Fällen für alle Involvierten Win-Win-Situationen entstanden sind. Mit dem Wissen über diese Erfolgsgeschichten investieren wir gerne – wo möglich – etwas mehr Zeit und Energie in die Eingliederung, erhalten dadurch aber hoch motivierte und engagierte Mitarbeitende, welche zum Erfolg von Emmi beitragen. Selbstverständlich freuen wir uns auch über einen positiven Effekt bei der Wahrnehmung der Emmi AG als Arbeitgeberin.

- **Was ist Ihre Motivation, sich bei Compasso als Mitglied zu engagieren?**

Compasso bietet uns eine breite Plattform für die Vernetzung und den Austausch zu Themen der Früherkennung und Wiedereingliederungsthematik. Dies gibt uns die Chance, Inputs zur weiteren Optimierung unserer BGM-Prozesse zu erhalten und durch deren Umsetzung unsere Positionierung als sozialverantwortliches Unternehmen zu stärken.

